

	<p>Object: Tabelle für 'Kranken- und Hausgeld' der Ruhrknappschaft</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Collection: Flachware aus Papier (u.ä.)</p> <p>Inventory number: 00294</p>
--	---

Description

Die Tabelle der Ruhrknappschaft vom 1. Oktober 1957 ist eine zum Din A4-Format gefaltete Kartontafel aus grauem Karton. Sie diente in der Personalverwaltung dazu, das Kranken- und Hausgeld für die Versicherten korrekt zu bestimmen. Die Höhe der Zahlungen war abhängig von der Lohn- bzw. Gehaltsklasse, von der Zahl der Angehörigen und der Dauer der Krankheit (bis 42. Tag/ab 43. Tag). Auf Seite 2 findet sich der handschriftliche Vermerk: "Krankengeld wird für 1½ Jahre gezahlt" (in den Erläuterungen steht allerdings "Längstens 183 Tage", was lediglich ½ Jahr bedeutet).

Der Gesamtbetrag der Zahlungen im Krankheitsfall setzte sich zusammen aus dem Krankengeld und dem KV-Hausgeld (beides Zahlungen der gesetzlichen Krankenversicherung) sowie dem BBG-Zuschuss und dem BBG-Hausgeld (beides Zahlungen der Bergbau-Berufsgenossenschaft). Die beiden letztgenannten sind jedoch auf der gesamten Tabelle per Kugelschreiber gestrichen - offensichtlich gab es bei Wintershall keine Kooperation mit der BBG.

Auf Seite 1 des Doppelblattes sind die Lohnklassen 1-7 aufgelistet, die Klassen 8-22 finden sich auf den Seiten 2 und 3. Auf Seite 4 sind neben einer Tabelle zum Sterbegeld Erläuterungen zu den Bestandteilen und Bedingungen der Lohnersatzzahlungen ausgeführt.

Basic data

Material/Technique:	Karton (grüngrau), Druckfarbe (schwarz), Kugelschreiberfarbe (blau) / bedruckt, beschrieben
Measurements:	Höhe: 29,8 cm, Breite: 21 cm / 42 cm, Seitenzahl: 2 / 4

Events

Was used	When	1957-1960
	Who	Gewerkschaft Wintershall, Heringen/Werra
	Where	Heringen
Edited	When	October 1957
	Who	Ruhrknappschaft
	Where	Bochum

Keywords

- Health insurance
- Knappschaft
- Knappschaftskasse
- Krankengeld
- Social insurance
- Sterbekasse
- Table
- Wöchnerin